

# Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>21</b>
<b>1. Kapitel: Einführung.....</b>	<b>25</b>
A. Problemaufriss.....	25
B. Gang der Untersuchung.....	28
<b>2. Kapitel: Der Wirtschaftsverband – Begriff, Erscheinungsformen, Aufgaben, rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>31</b>
A. Begriff, Erscheinungsformen und Aufgaben .....	31
B. Rechtliche Grundlagen .....	34
I. Öffentlich-rechtliche Grundlagen.....	35
II. Vereinsrechtliche Grundlagen .....	38
C. Zusammenfassung.....	39
<b>3. Kapitel: Compliance – Begriff, Ursprung und Funktionen .....</b>	<b>41</b>
A. Begriff und Ursprung der Compliance sowie aktuelle Entwicklungen.....	41
I. Begriff der Compliance .....	42
II. Ursprung der Compliance in den USA und Deutschland .....	45
III. Aktuelle Entwicklungen .....	49
B. Compliance – Funktionen.....	51
C. Zusammenfassung.....	53

<b>4. Kapitel: Begriff der Kartellrechtscompliance und allgemeine Grundlagen des Kartellrechts</b>	<b>55</b>
A. Begriff der Kartellrechtscompliance	55
B. Allgemeine Grundlagen des Kartellrechts	56
I. Begriff und Funktionen des Wettbewerbs	56
II. Regelungsbereiche des Kartellrechts	58
C. Zusammenfassung	68
 <b>5. Kapitel: Notwendigkeit kartellrechtlicher Compliance in der Verbandsarbeit</b>	 <b>69</b>
A. Reform des Kartellverfahrensrechts	70
B. Ermittlungstätigkeit der Kartellbehörden und verstärkte Zusammenarbeit	73
C. Kronzeugenregelungen und Beschwerden	75
D. Haftungsrisiken für Wirtschaftsverbände	78
I. Bußgelder	78
II. Behördliche Befugnisse zur Durchsetzung des Kartellrechts	94
III. Zwangsgelder	95
IV. Zivilrechtliche Sanktionen	95
V. Kommerzielle Risiken	102
E. Haftungsrisiken für Verbandsleitung und Mitarbeiter	103
I. Bußgelder	103
II. Schadensersatzrisiko	107
III. Strafrechtliches Risiko	121
IV. Arbeitsrechtliches Risiko und Abberufung von Organen	126
F. Kartellrechtstypische Probleme in der Verbandsarbeit	127
I. Marktinformationsverfahren und Benchmarking	128
II. Lieferantenbewertungssysteme	144
III. Koordination von Marktgesprächen	145
IV. Verbandsempfehlungen	150

V.	Aufnahmewang, § 20 Abs. 5 GWB .....	167
VI.	Wettbewerbsregeln, § 24 GWB.....	176
VII.	Kooperation im Hinblick auf Normen und Standards .....	183
VIII.	Messen.....	185
IX.	Selbstverpflichtungen .....	188
X.	Beratung von Mitgliedsunternehmen.....	188
XI.	Lobbyarbeit .....	189
G.	Zusammenfassung.....	189

## 6. Kapitel: Verantwortung zu und praktische Umsetzung von Kartellrechtscompliance in Wirtschaftsverbänden .....191

A.	Verantwortung der Verbandsleitung zu Kartellrechtscompliance und ihre praktische Umsetzung .....	191
I.	Rechtspflicht zu Kartellrechtscompliance für den Verbandsvorstand? .....	192
II.	Rechtspflicht zur Kartellrechtscompliance für andere Verbandsorgane?.....	209
III.	Umsetzung eines Kartellrechtscompliance-Programms im Verband (Compliance-Instrumente).....	214
B.	Verantwortung von Wirtschaftsverbänden zu Kartellrechtscompliance gegenüber ihren Untergliederungen und Mitgliedern.....	235
I.	Mögliche Organisationformen von Wirtschaftsverbänden .....	236
II.	Verantwortung zu Kartellrechtscompliance im Gesamtverband .....	241
III.	Verantwortung zu Kartellrechtscompliance im Vereinsverband.....	269
C.	Zusammenfassung.....	270

<b>7. Kapitel: Fazit .....</b>	<b>275</b>
A. Die wichtigsten Ergebnisse in Thesenform .....	275
B. Ausblick.....	281
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>283</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	21
<b>1. Kapitel: Einführung</b> .....	25
A. Problemaufriss.....	25
B. Gang der Untersuchung.....	28
<b>2. Kapitel: Der Wirtschaftsverband – Begriff, Erscheinungsformen, Aufgaben, rechtliche Grundlagen</b> .....	31
A. Begriff, Erscheinungsformen und Aufgaben.....	31
B. Rechtliche Grundlagen.....	34
I. Öffentlich-rechtliche Grundlagen.....	35
II. Vereinsrechtliche Grundlagen.....	38
C. Zusammenfassung.....	39
<b>3. Kapitel: Compliance – Begriff, Ursprung und Funktionen</b> .....	41
A. Begriff und Ursprung der Compliance sowie aktuelle Entwicklungen.....	41
I. Begriff der Compliance.....	42
II. Ursprung der Compliance in den USA und Deutschland.....	45
III. Aktuelle Entwicklungen.....	49
B. Compliance – Funktionen.....	51
C. Zusammenfassung.....	53

<b>4. Kapitel: Begriff der Kartellrechtscompliance und allgemeine Grundlagen des Kartellrechts</b>	55
A. Begriff der Kartellrechtscompliance	55
B. Allgemeine Grundlagen des Kartellrechts	56
I. Begriff und Funktionen des Wettbewerbs	56
1. Wettbewerbsbegriff	56
2. Wettbewerbsfunktionen	58
II. Regelungsbereiche des Kartellrechts	58
1. Das Kartellverbot	59
2. Das Missbrauchsverbot	64
3. Das Boykottverbot	67
4. Kartellverfahrensrecht	67
C. Zusammenfassung	68
<b>5. Kapitel: Notwendigkeit kartellrechter Compliance in der Verbandsarbeit</b>	69
A. Reform des Kartellverfahrensrechts	70
B. Ermittlungstätigkeit der Kartellbehörden und verstärkte Zusammenarbeit	73
C. Kronzeugenregelungen und Beschwerden	75
D. Haftungsrisiken für Wirtschaftsverbände	78
I. Bußgelder	78
1. Bußgelder auf europäischer Ebene	78
a) Überblick über die Systematik der Bußgeldtatbestände in Art. 23 VO Nr. 1/2003	79
b) Haftung von Unternehmensvereinigungen nach Art. 23 Abs. 4 VO Nr. 1/2003	80
aa) Entstehungsgeschichte und Zielrichtung	80
bb) Abgestuftes Verfahren	81

c)	Bemessung der Bußgeldhöhe und Nichtberücksichtigung von Kartellrechtscompliance-Programmen als bußgeldmildernder Umstand .....	84
d)	Bußgeldpolitik der Europäischen Kommission .....	87
2.	Bußgelder in Deutschland .....	87
II.	Behördliche Befugnisse zur Durchsetzung des Kartellrechts.....	94
III.	Zwangsgelder .....	95
IV.	Zivilrechtliche Sanktionen .....	95
1.	Zivilrechtliche Nichtigkeit.....	95
2.	Schadensersatz, Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch.....	96
a)	Schadensersatz .....	97
b)	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch .....	101
c)	Zwischenergebnis.....	102
V.	Kommerzielle Risiken.....	102
1.	Opportunitätskosten .....	102
2.	Reputationsverluste.....	103
E.	Haftungsrisiken für Verbandsleitung und Mitarbeiter .....	103
I.	Bußgelder .....	103
1.	Keine Bußgelder gegen natürliche Personen auf europäischer Ebene .....	104
2.	Bußgelder gegen natürliche Personen nach deutschem Kartell- und Ordnungswidrigkeitenrecht ....	104
a)	Unmittelbar Beteiligte .....	104
b)	Andere Beteiligte.....	105
c)	Aufsichtspflichtige Mitarbeiter gem. § 130 OWiG .....	105
II.	Schadensersatzrisiko.....	107
1.	Innenhaftung von Leitungsorganen und Geschäftsführung.....	107
a)	Bußgeldregress durch den Verband.....	108
aa)	Organschaftliche Haftung.....	108

(1)	Bestehen eines Schuldverhältnisses.....	108
(2)	Pflichtverletzung .....	109
(3)	Vertretenmüssen der Pflichtverletzung.....	109
(4)	Schaden und haftungsausfüllende Kausalität.....	111
(5)	Ausschluss des Bußgeldregresses gegen Verbandsorgane? .....	112
(a)	Ablehnung des Regresses wegen auferlegter Bußgelder.....	112
(b)	Kein Ausschluss der Organhaftung .....	113
(c)	Stellungnahme.....	114
(6)	Allgemeine Ausschlussgründe für eine (Regress-)Haftung, Haftungsmilderung und Haftungsbeschränkung .....	114
(a)	Haftungsausschluss durch Entlastung .....	114
(b)	Haftungsausschluss/Haftungsbeschränkung durch Verzicht oder Vergleich .....	115
(c)	Haftungsbeschränkung wegen arbeitsrechtlicher Regelungen zur Gefahrverteilung .....	115
(d)	Haftungsbeschränkung durch Satzung, Vereinsordnung oder Anstellungsvertrag.....	116
(e)	Haftung nach § 31a BGB wegen Ehrenamtlichkeit .....	117
(bb)	Weitere Haftungsrisiken für handelnde Organmitglieder.....	117
b)	Haftung wegen Schadensersatzansprüchen Dritter gegen den Verband.....	118
2.	Die persönliche Außenhaftung von Geschäftsleitern bei Kartellrechtsverstößen.....	118
a)	Keine persönliche Außenhaftung nach § 33 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 GWB.....	119
b)	Befürwortung einer persönlichen Außenhaftung.....	120
c)	Stellungnahme.....	121



III.	Strafrechtliches Risiko.....	121
1.	Deutschland .....	122
a)	Straftaten gegen den Wettbewerb, §§ 298, 299 StGB.....	122
b)	Betrug, § 263 StGB/Untreue, § 266 StGB.....	122
c)	Bedürfnis nach einer Verschärfung des kartellrechtlichen Sanktionensystems?.....	123
aa)	Befürwortung einer weitergehenden Kriminalisierung von Kartellen.....	123
bb)	Ablehnung einer weitergehenden Kriminalisierung des Kartellrechts.....	124
cc)	Stellungnahme.....	125
2.	Internationale Ebene.....	126
IV.	Arbeitsrechtliches Risiko und Abberufung von Organen.....	126
F.	Kartellrechtstypische Probleme in der Verbandsarbeit.....	127
I.	Marktinformationsverfahren und Benchmarking .....	128
1.	Überblick.....	129
2.	Identifizierende und nichtidentifizierende Marktinformationsverfahren im deutschen Kartellrecht.....	131
a)	Identifizierende Marktinformationsverfahren.....	131
b)	Nichtidentifizierende Marktinformationsverfahren .....	132
c)	Weitere Beurteilungskriterien .....	133
3.	Informationsaustauschsysteme im europäischen Kartellrecht.....	134
a)	Europäische Kommission, Entsch. v. 17.2.1992 – <i>UK Agricultural Tractor Registration Exchange</i> .....	135
b)	<i>CEPI-Cardonboard</i> .....	137
4.	Spezifische Marktinformationsverfahren.....	138
a)	Preismeldeverfahren .....	138
b)	Statistische Meldeverfahren.....	141

	c)	Angebotsmeldeverfahren, insbesondere Verfahren in der Bauwirtschaft .....	143
II.		Lieferantenbewertungssysteme .....	144
III.		Koordination von Marktgesprächen .....	145
	1.	Zulässigkeit von Marktgesprächen .....	146
	a)	Konzertierungen im Sinne des Kartellverbots .....	146
	b)	Wettbewerbsbeschränkung .....	147
	2.	Potentiell wettbewerbsbeschränkende Themen und Verhalten in Verbandssitzungen .....	148
	3.	Verwaltungspraxis: Bundeskartellamt, Pressemitteilung v. 13.1.2014 – <i>Bierbrauer</i> .....	150
IV.		Verbandsempfehlungen.....	150
	1.	Überblick.....	151
	2.	Fallgruppen .....	152
	a)	Preisempfehlungen.....	153
	b)	Kalkulationshilfen .....	154
	c)	Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	156
	d)	Boycottverbot, § 21 Abs. 1 GWB .....	159
	aa)	Überblick .....	159
	bb)	Tatbestandsvoraussetzungen .....	159
	(1)	Beteiligte .....	160
	(2)	Boycotthandlung .....	161
	(3)	Absicht unbilliger Beeinträchtigung .....	162
	cc)	Rechtsfolgen .....	164
	dd)	Der Boykottaufruf in der deutschen Rechtsprechungs- und Verwaltungspraxis.....	165
	(1)	Kammergericht, Beschl. v. 23.3.1994 – <i>Schnäppchenführer</i> .....	165
	(2)	BKartA, Pressemitteilung v. 2.7.2009 – <i>Boykottaufruf durch Apothekerverbände</i> .....	166
V.		Aufnahmewang, § 20 Abs. 5 GWB .....	167
	1.	Überblick.....	167
	2.	Tatbestandsvoraussetzungen .....	168

a)	Normadressaten .....	168
b)	Aufnahmeverweigerung durch die Wirtschaftsvereinigung.....	169
c)	Ungleichbehandlung .....	170
d)	Sachliche Rechtfertigung .....	171
e)	Benachteiligung im Wettbewerb.....	173
3.	Rechtsfolgen.....	173
4.	Rechtsprechungspraxis .....	174
a)	BGH, Beschl. v. 13.11.1979 – <i>Deutscher Landseer Club</i> .....	174
b)	BGH, Beschl. v. 1.12.1985 – <i>Schwarzbuntzüchter</i> ....	176
VI.	Wettbewerbsregeln, § 24 GWB.....	176
1.	Überblick.....	177
2.	Begriff und Gegenstand der Wettbewerbsregeln.....	178
a)	Lauterkeitswettbewerbsregeln .....	179
b)	Leistungswettbewerbsregeln .....	180
3.	Aufstellungsbefugnis .....	182
4.	Anerkennungsverfahren.....	182
VII.	Kooperation im Hinblick auf Normen und Standards .....	183
VIII.	Messen.....	185
1.	Überblick.....	185
2.	Rechtsprechungspraxis: BGH, Beschl. v. 3.3.1969 – <i>Sportartikelmesse</i> .....	186
IX.	Selbstverpflichtungen .....	188
X.	Beratung von Mitgliedsunternehmen.....	188
XI.	Lobbyarbeit .....	189
G.	Zusammenfassung.....	189

## 6. Kapitel: Verantwortung zu und praktische Umsetzung von Kartellrechtscompliance in Wirtschaftsverbänden .....191

A.	Verantwortung der Verbandsleitung zu Kartellrechtscompliance und ihre praktische Umsetzung .....	191
----	---	-----

I.	Rechtspflicht zu Kartellrechtscompliance für den Verbandsvorstand? .....	192
1.	Keine Rechtsgrundlage im Kartellrecht.....	192
2.	Ziff. 4.1.3 DCGK .....	192
3.	Gesamtanalogie öffentlich-rechtlicher Normen .....	193
4.	§ 27 Abs. 3 BGB i.V.m. §§ 664 ff. BGB .....	193
a)	Verankerung der Compliance-Verantwortung in den allgemeinen Sorgfaltspflichten des Verbandsvorstandes .....	194
aa)	Legalitäts- und Legalitätskontrollpflicht.....	195
bb)	Vereinsvermögenserhalt (Schadensabwendungspflicht) .....	196
b)	Vereinsleiterermessen und Kartellrechtscompliance.....	197
aa)	Vereinsleiterermessen durch entsprechende Anwendung § 93 Abs. 1 S. 2 AktG.....	197
bb)	Geltung der Business Judgement Rule auf der Ebene der Entschließung („ob“) .....	199
cc)	Geltung der Business Judgement Rule auf der Ebene der inhaltlichen Ausgestaltung der Compliance-Organisation („wie“).....	203
c)	Eingeschränkte Compliance-Verantwortung des gesetzlichen Verbandsvorstands .....	205
5.	§ 130 OWiG.....	206
II.	Rechtspflicht zur Kartellrechtscompliance für andere Verbandsorgane?.....	209
1.	Präsidium und Geschäftsführer .....	211
2.	Aufsichtsrat .....	212
3.	Mitglieder- bzw. Delegiertenversammlung .....	213
III.	Umsetzung eines Kartellrechtscompliance-Programms im Verband (Compliance-Instrumente).....	214
1.	Rechtliche Mindestanforderungen .....	215
2.	Analyse kartellrechtlicher Risikofelder („Risikoinventur“) .....	218

a)	Überblick über den Verband und die Mitglieder.....	219
b)	Sichtung und Analyse problematischer Dokumente.....	220
c)	Einbeziehung der Mitarbeiter.....	220
d)	Dokumentation des bisherigen Verlaufs.....	220
3.	„Mission Statement“ der Verbandsleitung .....	220
4.	Organisation der Kartellrechtscompliance .....	221
a)	Einbindung der Entscheidungsträger .....	222
b)	Zuweisung von Aufgaben und Verantwortlichkeit.....	222
c)	Mitarbeiterhandbuch (sog. „Compliance Manual“).....	224
aa)	Überblick .....	224
bb)	Verbandsinterne Richtlinien für das Verhalten der Mitarbeiter, insbesondere bei Verbandstreffen .....	225
d)	Der Compliance-Officer .....	226
e)	Mitarbeiterschulungen.....	228
f)	Überwachungssysteme.....	229
aa)	„Audits“ .....	229
bb)	„Whistleblowing“ .....	230
g)	Handeln bei Aufdeckung eines Kartellrechtsverstoßes.....	231
aa)	Abstellen des Verstoßes .....	231
bb)	Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden?.....	232
cc)	Disziplinarische Maßnahmen .....	232
(1)	Disziplinarische Maßnahmen gegenüber den Verbandsmitarbeitern .....	232
(2)	Disziplinarische Maßnahmen gegenüber den Verbandsmitgliedern und deren Mitarbeitern .....	232
5.	Dokumentation .....	235
B.	Verantwortung von Wirtschaftsverbänden zu Kartellrechtscompliance gegenüber ihren Untergliederungen und Mitgliedern .....	235

I.	Mögliche Organisationformen von Wirtschaftsverbänden ...	236
1.	Vereinsverband.....	236
2.	Gesamtverein.....	238
3.	Bedeutende Unterschiede zwischen Gesamtverein und Vereinsverband .....	240
II.	Verantwortung zu Kartellrechtscompliance im Gesamtverband .....	241
1.	Untergliederungen des Gesamtverbandes .....	241
a)	Selbständige Untergliederungen (Zweigvereine).....	242
b)	Unselbständige Untergliederungen.....	244
2.	Verbandsdimensionale Verantwortung zu Kartellrechtscompliance im Gesamtverband und Instrumente der Verbands-Compliance.....	245
a)	Verbandsdimensionale Compliance- Verantwortung eines Hauptverbandes gegenüber seinen selbständigen Untergliederungen (Zweigvereinen).....	245
aa)	Compliance-Verantwortung im aktienrechtlichen Konzern .....	247
(1)	Rechtspflicht für die Geschäftsleiter von Konzernobergesellschaften zur Konzern- Compliance? .....	248
(a)	Konzerndimensionale Compliance- Verantwortung im Eigeninteresse der Obergesellschaft.....	248
(b)	Konzerndimensionale Compliance- Verantwortung in Erfüllung einer für die Obergesellschaft bestehenden Rechtspflicht?.....	251
(2)	Geltung der Business Judgement Rule auf der Ebene des Entschließung („ob“) .....	254
(3)	Geltung der Business Judgement Rule auf der Ebene der inhaltlichen Ausgestaltung der Compliance-Organisation („wie“).....	255
bb)	Anwendung der Grundsätze zur konzerndimensionalen Compliance- Verantwortung auf Gesamtverbände.....	256

(1)	Verbandsdimensionalität der Compliance-Verantwortung .....	256
(2)	Geltung der Business Judgement Rule auf der Ebene der Entschließung („ob“) .....	261
(3)	Geltung der Business Judgement Rule auf der Ebene der inhaltlichen Ausgestaltung der Compliance-Organisation („wie“) .....	261
cc)	Instrumente der verbandsdimensionalen Compliance .....	262
(1)	Beschränkte Weisungsrechte des Hauptverbandes gegenüber Zweigvereinen .....	263
(2)	Auskunfts- bzw. Informationsrechte von Gesamtverbänden gegenüber Zweigvereinen .....	264
(3)	Compliance-Officer .....	265
(4)	Prüfungshandlungen durch die Verbands-Compliance .....	265
(5)	Einheitliche Verbands-Compliance-Standards .....	265
b)	Compliance-Verantwortung des Gesamtvereins gegenüber unselbständigen Untergliederungen .....	266
3.	Verantwortung des Gesamtverbandes zu Kartellrechtscompliance gegenüber seinen Mitgliedern .....	266
a)	Keine Compliance-Verantwortung bei verbandsunabhängigen Aktivitäten der Mitglieder .....	267
b)	„Doppelte“ Compliance-Verantwortung bei Verantwortungsüberschneidungen zwischen Verbands- und Mitgliedersphären .....	267
c)	Verschiebung der Verantwortungsbereiche in Abhängigkeit von der Ebene der Aktivität .....	268
III.	Verantwortung zu Kartellrechtscompliance im Vereinsverband .....	269
1.	Keine verbandsdimensionale Verantwortung zu Kartellrechtscompliance .....	269

2.	Verantwortung des Vereinsverbandes zu Kartellrechtscompliance gegenüber seinen Mitgliedern.....	269
C.	Zusammenfassung.....	270
7.	<b>Kapitel: Fazit</b> .....	275
A.	Die wichtigsten Ergebnisse in Thesenform .....	275
B.	Ausblick.....	281
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	283